

Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 19. März 2013 im Kirchspielkrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Erwin Kröger
2. Gemeindevertreterin Anke Carstens
3. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
4. Gemeindevertreterin Angela Feddersen
5. Gemeindevertreter Stefan Graf
6. Gemeindevertreter Bernd Hansen
7. Gemeindevertreter Jan Nebbe
8. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Peters
9. Gemeindevertreter Joachim Remer
10. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
11. Gemeindevertreter Sönke Knudsen

Außerdem sind anwesend:

Jens Richard Nehls, Amt Nordsee-Treene, als Protokollführer
Frau Blume von den Husumer Nachrichten
sowie 13 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung vom 05.12.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Übertragung von Aufgaben auf das Amt
7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.05.2013
8. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013
9. Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Kindergartens
10. Wegebaumaßnahmen

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Erwin Kröger eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich, stellt den vertretenden Protokollführer vor und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Der Oldtimer Club vertreten durch ...* erinnert an den schriftlichen Antrag an die Gemeinde bezüglich des **10-jährigen Jubiläums am 21.7.2013** in der Zeit von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr, das auf dem gemeindlichen Festplatz stattfinden soll. Es soll ein Zelt errichtet werden, bei

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

dem der Zeltverleiher wie in den Vorjahren an zwei Tagen eine Disco veranstalten will.

Die Landjugend vertreten durch ...* möchte an einem „**72-Stunden**“-**Wettbewerb** zur Errichtung eines Bauwerks auf Landesebene teilnehmen. Es gibt bereits 23 feste Anmeldungen und die Zusage eines Zimmermanns zur Unterstützung. Die Maßnahme wird ehrenamtlich durchgeführt und der gebaute Pavillon / Grillhütte soll der Gemeinde feierlich übergeben werden. Sponsoren erhalten ein Namensschild an exponierter Stelle. Die Gemeindevertretung ist begeistert und honoriert das Vorhaben mit Applaus und der Zusage die Materialkosten zu übernehmen. Der Bürgermeister will das Aufstellen des Pavillons noch durch den Techniker Herrn Ralf Thomsen vom Amt abklären lassen.

...* erfragt den Sachstand mit dem **Glasfaserkabel** und der weiteren Entwicklung von dem Vorhaben des ...*. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass auf Grund einer Erkrankung des ...* das Vorhaben ins Stocken geraten ist. Gemeindevertreterin Feddersen erläutert, dass die angekündigte Umfrage in Kürze stattfinden wird.

...* erfragt den Sachstand zur Gestaltung des „**Neuen Platzes**“. Gemeindevertreter Hansen erläutert kurz, dass alles im Fluss ist und dass im TOP 4 genauere Infos erfolgen.

...* teilt mit, dass die Mitglieder vom **Oldtimer Club** bei den Anpflanzungen am „Neuen Festplatz“ mit anpacken wollen.

Auf Nachfrage zur **Umrüstung auf LED** gibt der Bürgermeister bekannt, dass man sich wohl mit der Sache beschäftigt habe, aber das man zusammen mit dem zuständigen Elektriker die Umrüstung zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit dem Stand der Technik als nicht wirtschaftlich erachtet.

2. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung vom 05.12.2012

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet kurz über die Fahrt nach Usedom zur Verabschiedung des dortigen LVB in den vorzeitigen Ruhestand. Eine tolle Veranstaltung, die mit dem Besuch der 40-jährigen Jubiläumsfeier des dortigen Kindergartens abgerundet wurde. Die Organisation der Veranstaltung und die Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern haben beim Bürgermeister einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

4. Bericht der Ausschüsse

Der Bauausschuss vertreten durch Bernd Hansen berichtet über die Preisrecherche für Fußballtore und Netze. Nach dem Vergleichen von einer Vielzahl von Angeboten stellt er ein Internetangebot als das Kostengünstigste vor, wo nur noch die Frachtkosten der Spedition zu berücksichtigen sind. Die Anschaffung wird einstimmig beschlossen.

Der Gemeindeführer gibt den Termin zum „Schietsammeln“ am 5.4.2013 bekannt. Er bittet, dass mindestens von jedem Verein und Verband zwei Personen teilnehmen. Im Anschluss gibt es beim Feuerwehrgerätehaus einen Imbiss.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreterin Carstens fragt nach der Anzahl der noch vorhandenen Chroniken. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass er diese erst einmal nachzählen muss.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

6. Übertragung von Aufgaben auf das Amt

Der Bürgermeister verweist die Gemeindevertreter auf die ihnen vorliegende Beschlussvorlage. Es folgt eine kurze kontroverse Diskussion, die für alle Beteiligten ausreichend ist. Das letzte Wort und die Entscheidung hat die Gemeinde, da es sich hierbei nur um eine Formalie handelt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorgeschlagenen Aufgabenfelder auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen.

7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.05.2013

Die Gemeindevertretung benennt folgende Personen in den Wahlvorstand:

Wahlvorsteher: ... *
Stellvertreter: ... *
Beisitzer: ... *
 ... *
 ... *
 ... *
 ... *
 ... *
 ... *
 ... *
 ... *
 ... *

8. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl 2013

Die Gemeindevertretung schlägt mit 9 Stimmen bei 2 Enthaltungen folgende Personen für das Schöffenamnt vor:

1. Erwin Kröger
2. Joachim Remer

9. Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Kindergartens

Es wird kurz kontrovers über den Kindergarten diskutiert. Gemeindevertreterin Feddersen erläutert die Änderung in den Kosten, weil fälschlicherweise niemanden aufgefallen ist, dass die Hausmeisterwohnung nicht förderfähig ist. Nach Richtigstellung der Kostenansätze und der durch die Gemeinde zu tragende Mehrwertsteuer erfolgt die Abstimmung. Die Förderung über die Aktivregion bleibt erhalten, nur die Summe ändert sich.

Nach kurzer Beratung erfolgt der Grundsatzbeschluss einstimmig, dass der Kindergarten saniert werden soll und die erforderlichen Schritte jetzt beginnen.

10. Wegebaumaßnahmen

Der Wegeausschuss vertreten durch Hans-Jürgen Peters erläutert kurz noch einmal die Problematik der Auffahrterneuerung. Die Auffahrt bei ...* wird bei Gelegenheit mit Grant aufgefüllt und gehört nicht zur Aufstellung wegen der Instandsetzung von 16 Auffahrten. Die aufgestellten Kosten beinhalten zusätzlich ein Geogitter und Teer. In ersten Hochrechnungen wurden mit ca. 50.000 € gerechnet. Nach einer detaillierten Aufstellung und Ausarbeitung rechnet man nur noch mit ca. 32.130 € vorbehaltlich der genauen Zahlen, resultierend aus einer Ausschreibung.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung des Wegeausschusses einstimmig zu.

Die Öffentlichkeit für den nächsten TOP wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer und die Presse verlassen den Raum.

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

...

Der Bürgermeister Kröger stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Er bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und Beteiligung. Er schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

Erwin Kröger
Bürgermeister

Jens Richard Nehls
Schriftführer